

Wirklichkeit und Photographie in der Schaufensterdekoration

Von Paul Schönfeld, Leipzig.

Wettbewerbe, insbesondere Schaufensterwettbewerbe, die nicht nur örtlich ausgetragen werden, können nur durch Photographien zur Austragung gelangen.

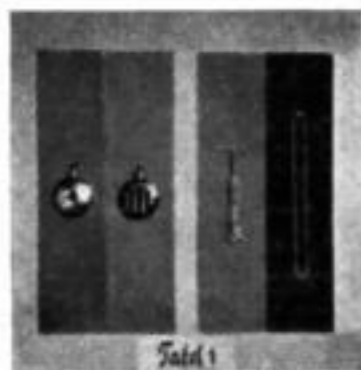
Offt sind die Farbenzusammenstellungen in der Dekoration gut gewählt. Trotzdem bringt die photographische Aufnahme eine Täuschung und, wenn sie zum Wettbewerb gesandt wird, eine Enttäuschung. Es ist daher sehr zu empfehlen, der Photographie Farbenproben beizufügen. Die Aufnahme wird sicher Farbenfreudigkeit bekommen und eine ihrem tatsächlichen Wert entsprechende Punktzahl erhalten. Daß man Größe und Farbenprobe der Photographie an, so kann schon eine wesentlich bessere Vorstellung der Dekoration erfolgen. Für die Preisrichter ist es eine Erleichterung und für die Einsender bessere Aussicht auf höhere Bewertung.

Nun will ich durchaus nicht eine fachphotographische Abhandlung bringen. Im Gegenteil, ich will einige Winke für die Dekoration geben, so daß die Photographie dann auf jeden Fall gut ausfallen muß. Gerade für den Zeitungsdruck müssen die Kontraste möglichst scharf sein, damit sowenig als möglich Retusche nötig ist.

Die Uhrengeschäfte, die Wert auf zeitgemäßere Auslage legen, bekommen neuen Ansporn. Sie sollen auf dem begonnenen Wege nicht ermüden. Nur Ausdauer bringt Erfolg und — Geld in die Ladenkasse. Wir können alle neue Kunden und Dauerkunden recht gut gebrauchen. An Hand von guten Schaufensterabbildungen kommt man auf neue Ideen, die nächste Dekoration wird abermals besser ausfallen und die Beachtung des Publikums erzwingen.

In den sechs Tafeln kommen nun 24 Kontrastproben zur Schau. Einesteils ist Karton als Hintergrund gewählt, daran Ware gehangen, anderenteils Tuch oder Samtpapier für Ständer, ebenfalls mit Ware behangen.

So können also Dekorationen, die in Wirklichkeit gute Wirkungen und Kontraste geben, in der Photographie völlig nichtssagend sein.

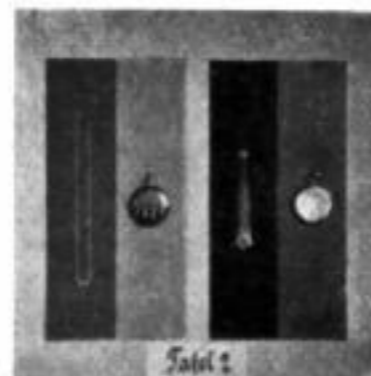


1. Feld:
Mattgoldkarton mit silb. Herrenuhr mit Goldrand
Aussehen in Wirklichkeit knapp mittel, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie gut

2. Feld:
Blauglänzkarton mit gold. Herrenuhr
Aussehen in Wirklichkeit gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie gut

3. Feld:
Chamois Samtpapier mit gold. Hängekette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie mittel

4. Feld:
Karminroter Karton mit weißer Perlenkette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit sehr gut, Wirkung in der Photographie sehr gut

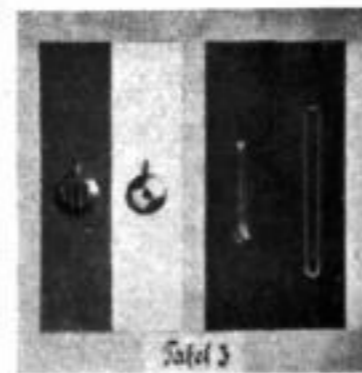


1. Feld:
Eilidagrün (lind) Mattkarton mit weißer Perlenkette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, keine Farbenharmone, Kontrast in Wirklichkeit knapp mittel, Wirkung in der Photographie gut

2. Feld:
Grau Samtpapier mit gold. Herrenuhr
Aussehen in Wirklichkeit gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie sehr gut

3. Feld:
Schwarzer Glänzkarton mit gold. Hängekette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit sehr gut, Wirkung in der Photographie sehr gut

4. Feld:
Gelber Glänzkarton mit silb. Herrenuhr mit Goldrand
Aussehen in Wirklichkeit mittel, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie sehr gut

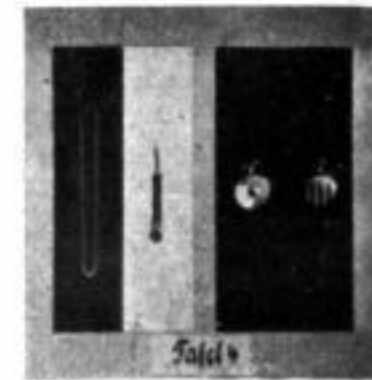


1. Feld:
Hellgrüner Glänzkarton mit gold. Herrenuhr
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie sehr gut

2. Feld:
Weißer Glänzkarton mit silb. Herrenuhr mit Goldrand
Aussehen in Wirklichkeit gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie mittel

3. Feld:
Zinnober Glänzkarton mit gold. Hängekette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie schwach

4. Feld:
Schwarzer Glänzkarton mit weißer Perlenkette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit sehr stark, Wirkung in der Photographie sehr gut

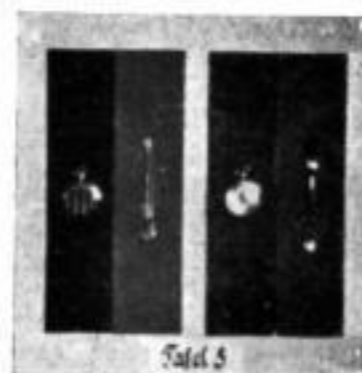


1. Feld:
Blau Samtpapier mit weißer Perlenkette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit stark, Wirkung in der Photographie sehr gut

2. Feld:
Weißer Glänzkarton mit gold. Hängekette
Aussehen in Wirklichkeit gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie mittel

3. Feld:
Schwarzer Glänzkarton mit silb. Uhr mit Goldrand
Aussehen in Wirklichkeit gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie mittel

4. Feld:
Karminrotes Samtpapier mit gold. Herrenuhr
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie schwach

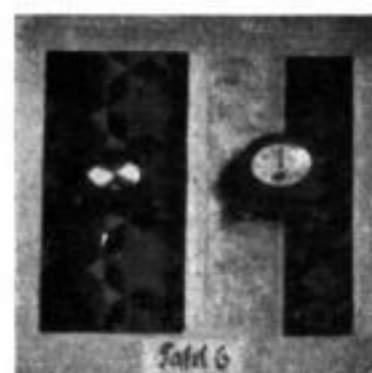


1. Feld:
Schwarzer Glänzkarton mit gold. Herrenuhr
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit stark, Wirkung in der Photographie mittel

2. Feld:
Eilidagrün (lind) Glänzkarton mit gold. Hängekette
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie gut

3. Feld:
Karminrotes Samtpapier mit silb. Herrenuhr mit Goldrand
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie mittel

4. Feld:
Blaues Samtpapier mit silb. Kuchengabel
Aussehen in Wirklichkeit sehr gut, Kontrast in Wirklichkeit mittel, Wirkung in der Photographie unklar



1. Feld (Doppelfeld):
Tapete, links rote Sterne, v. dunkel- zu hellrot verlaufend, rechts mattgold. Sterne, dazwischen schwarze Rhomben. Die hell Kirschbaum Schreibtischuhr sieht davor in Wirklichkeit gut aus, der Kontrast ist mittelstark, die Wirkung in der Photographie unklar

3. Feld:
Mattgrauer Marmorkarton Die schwarze (matt) Ebenholzschreibtischuhr sieht in Wirklichkeit sehr gut aus, Kontrast ist stark, Wirkung in der Photographie sehr gut

4. Feld:
Dunkle Tapete Die dunkl. Streif. braun, die helleren grün **Die schwarze (matt) Ebenholzschreibtischuhr** sieht in Wirklichkeit gut aus, Kontrast ist schwach, Wirkung in der Photographie mittel.

Eigentümlich ist die gegensätzliche, also dunkle Wirkung der hellen polierten Kirschbaumuhr, sowie ebenfalls wieder gegensätzlich, also heller, der matt schwarzen Ebenholzuhr

Von großer Bedeutung ist natürlich die Tageszeit, zu welcher die Aufnahme des Schaufensters erfolgen soll. Die gegenüberliegende Straßenfront darf nie von der Sonne beleuchtet sein. Wenn aber die Sonne hinter dieser Straßenfront verschwunden ist, ist es eine sehr günstige Zeit. Nur achte man noch darauf, daß sich nicht etwa Fenster spiegeln. Ein Schaufenster, das in der Richtung nach Westen liegt, wird gegen Abend am besten zu photographieren sein. Keinesfalls vormittags. Schwarzer,